

# Casino Schneeberg.

Sonnabend, den 16. März 1912, abends pünktlich 8 Uhr:

## Kammermusikabend.

Ausführende: Die Königl. Kammermusiker

Herr **Adolf Elsmann** (1. Violine)  
 Joseph Lederer (2. Violine)  
 Arthur Eller (Viola)  
 Fritz Nasser (Violoncello) } aus Dresden.

Nach dem Konzert gemeinschaftliches Abendessen.  
 Teilnehmerliste liegt im Casino aus. Fernruf 271.

Der Vorsteher: Dr. Geitner.

# Casino Schneeberg.

Mittwoch, den 20. März 1912, abends 8 Uhr:

## Generalversammlung.

Tagesordnung:

1. Vortrag der Gesellschafts- und Weinkassenrechnung für 1911.
2. Aufstellung des Haushaltsplans für 1912.
3. Wahl eines 1. und 2. Vorstehers an Stelle der ausscheidenden bzw. ausgeschiedenen Herren Dr. Hase und Dr. Hans Geitner.
4. Wahl von 6 Ausschussmitgliedern an Stelle der ausscheidenden aber wieder wählbaren Herren: Felix Geitner, Kreischmar, Raschig, Willisch und von Woydt, ferner des Herrn Mehlhorn infolge Ablebens.

Selbständige Anträge aus der Reihe der Mitglieder müssen wenigstens 8 Tage vor der Generalversammlung beim Unterzeichneten schriftlich eingereicht sein.

Schneeberg, den 7. März 1912. Der Vorsteher: Dr. Geitner.

## Erzgebirgszweigverein Neustädtel.

Die Hauptversammlung im „Stern“ beginnt Freitag pünktlich 1/2 9 Uhr abends.

Anmeldungen für das neue Sommerfrischen-Verzeichnis nimmt bis nächsten Sonntag entgegen der Vorsteher.

## „Ratskeller“ Neustädtel.

Sonntag, den 10. März, wird der K. S. Militärverein auf vielseitigen Wunsch noch einen weiteren öffentlichen Theaterabend veranstalten. Zur Aufführung gelangt:

1. Anton Greiner, Volksstück in 3 Akten.
2. Der bestrafte Quartierwirt, Manöverstreich in 1 Akt.

Hierauf Freitanz für Mitglieder und Theaterbesucher. Karten sind im Vorverkauf bei den Herren Arno Schiefer, Ernst Eisenreich u. Karl Bochmann zu haben. Eintrittsgeld 50 Pfg. Anfang 8 Uhr.

Nachmittag 2 Uhr findet eine Kinder-Vorstellung statt. Eintrittsgeld 10 Pfg.

Der freiwillige

## Kirchenchor zu Zschorlau

veranstaltet

Sonntag, den 10. März, abends 8 Uhr, im Schmidt'schen Gasthof ein

## Konzert.

Zur Aufführung kommen u. a. ein größ. Gesangsstück: „Märchendichtung“.

3stimm. Frauenchor, gemischte und Männerchöre, sowie dramat. Darbietungen u. a.:

„Bergmannslos“, von E. Brauer, in 3 Aufzügen.

Nachm.: Kindervorstellung.

Der Reinertrag soll zum Ankauf von Noten und zum Besten des Frauenvereins verwendet werden.

Eintritt: Numerierter Platz 60 Pfg., unnumerierter Platz 40 Pfg.

Es ladet zu zahlreichen Besuch ergebenst ein der Vorstand.

## Raschau! Raschau!

Wohltätigkeitsverein Sächs. Fechtchule  
 Verband Schwarzenberg-Neuwelt.

Sonntag, den 10. März d. J., abends 7 Uhr,

gelangt im Saale des Hotels Bad Raschau zur Aufführung:

## „Der Herr Senator“.

Lustspiel in 3 Akten von Schönthan u. Kadelburg.

Nach dem Theater folgt ein Tänzchen.

Eintrittskarten à 30 Pfg. sind im Vorverkauf bei Herrn Hotelier Seifert zu haben.

Mit Rücksicht darauf, daß der gesamte Reinertrag bedürftigen Konfirmanden zu Gute kommt, wird um recht zahlreichen Zuspruch gebeten.

Der Vorstandsverwand.

Branntier schänkt: Emil Meier, Schlossermeister.  
 Lagerbier schänkt: Christ. Hornig, Karlsbaderstr.

## Familienabend i. Ev. Vereinshause Löbnitz

Sonntag, d. 10. März, 8 Uhr.  
 Herr Oberpfarrer Schmidt: Adolf Klarenbach, ein Märtyrer der Reformationszeit. — Gesänge und Deklamationen.

Sonntag, d. 10. März, abds. pünktl. 1/2 8 Uhr, im Gasthofe „Zum grünen Baum“ in Bernsbach:

## Gesangs-Konzert mit darauffolgendem Ball.

gegeben vom Gesangsverein „Liederkrantz“, wozu alle Freunde und Gönner herzlichst eingeladen sind.

## Ortskrankenkasse Pöhla Generalversammlung

Sonntag, den 17. d. M., nachmittags 3 Uhr, im Brückner'schen Gasthofe.

Tagesordnung:

1. Legung und Richtigsprechung der Jahresrechnung 1911.
2. Verschiedenes.

Um zahlreiches Erscheinen bittet der Vorstand: Albert Lein.

## Operetten - Gastspiele in Schneeberg (Goldne Sonne.)

Dresdner Residenzensemble. Dir.: Felix Schleichardt.

Freitag, den 8. März 1912:

Großer Operettenabend! Große glänzende Neuheit!

Das Erfolgreichste, was in neuester Zeit erschienen von den Verfassern der „Polnischen Wirtschaft“.

## „Die keusche Susanne“.

Operette in 3 Akten nach dem Französischen von Georg Monfomsky.

Musik von Jean Gilbert. Inszeniert von Dir. Schleichardt.

Musik: Gesamtdirektor der Kapelle des Herrn Musikdirektor Sien.

Personen:

Baron Conrad des Lubrats, Privatgelehrter: Franz Kieberer  
 Delphine, seine Frau: Gusta Schleichardt  
 Jacqueline, deren Ainder: Grete Schleichardt  
 Hubert: Willy Schleichardt  
 René, Botkurette, Leutnant: Georg Welterling  
 Pomareil, Parfümfabrikant: Ernst Hoffmann  
 Suzanne, seine Frau: Gopi Steingruber  
 Chavence, Privatgelehrter: Curt Kleinhardt  
 Rose, seine Frau: Hannchen Schleichardt  
 Alexis, Dozent: Albert Spärl  
 Emilia, Nicolo: Fränze Schleichardt  
 Mariette, Kammerjungfer: Frieda Schleichardt  
 Bloncel: Paul Wille  
 Gobet: Otto Wille  
 Balthazar: Direktor Schleichardt  
 Jena: Amalie Wille  
 Polizeikommissar: Paul Wille

Wärte, Mitglieder der Akademie, Studenten, Damen und Damen der Bedienung.

Ort der Handlung: Paris. 1. und 2. Akt im Hause des Barons Lubrats. 3. Akt das Ballatol Moutin Rouge. Zeit: Gegenwart.

Anfang 1/2 9 Uhr. Operettenpreise.

Platz im Vorverkauf bei Herrn Emil Weimann: Operette: 1.50, 1. Platz numer. 1.20, 1. Platz unnum. 90 Pfg., 2. Platz 70 Pfg. Abendkasse: 1.75, 1.50, 1.00, 80 und 50 Pfg.

# Vogtländ.-Erzgeb. Verbandstheater in Lauter.

Sonntag, den 10. März 1912, abends 8 Uhr, in der Schulturnhalle: Letzte Vorstellung!

## „Das Stiftungsfest“.

Schwank in 3 Akten von G. v. Moser.

Preise der Plätze: Numerierter Platz 1 Mk., I. Platz 50 Pfg., II. Platz 30 Pfg. und Galerie 20 Pfg.

Vorverkauf bei den Herren Kaufmann Emil Schneider, Bruno Hänel, Arno Klemm und im Gemeindeamte.

Die Direktion.

Der Gemeinderat.

K. S. Wanderensemble bei Sander Gaststätte, Sternbühl, S. S. Sonnabend, den 9. März, abends 9 Uhr: **Verammlung.** (Sachsenburg.) Das Kommando.

## I. freiw. Feuerwehr

Schneeberg. Sonnabend, den 9. März, abends 9 Uhr:

## Verammlung.

(Sachsenburg.) Das Kommando.

## B. C. L.

Freitag 9 h Hotel „Sächs. Haus“.

## Löbnitz. Löbnitz.

## „Restaur. z. Oberen Tor“

Sonnabend, Sonntag und Montag, als den 9., 10. und 11. März:

## Preis-Skat-Tournier.

Einlage 1 Mark. Bei 40 Tischen: I. Preis: 20 Mk., II. Preis: 15 Mk., III. Preis: 10 Mk. und weitere Preise bis zur Einlage.

85 Prozent kommen zur Verteilung. Nähere Bestimmungen hängen im Lokal aus.

Einer recht regen Beteiligung sehen entgegen das Komitee und Otto Baumann.

## Restaurant „Bleiche“ Löbnitz.

Freitag, den 8. März: mittag Wellfleisch, später frische Wurst.

Sonnabend, den 9. März und folgende Tage:

## Bockbier-Russchank

— Stoff hochfein. — Hierzu ladet freundlichst ein Max Klemm.

## Restaurant „Roland“, Affalter.

Sonnabend, d. 9. bis Montag, d. 11. März: Ausicht von echt Bayerischem Bockbier!!

Sonnabend: Schlachtfest. Alles andere wie bekannt.

Ergebenst ladet ein Albert Herrmann.

## Doeblich's Restaurant Schwarzenberg.

Von Sonnabend, den 9. ds. Mts. an

## Russchank v. ff. Bockbier,

hell und dunkel.

Sonnabend: Saure Flecke. Sonntag: Diverse and. Speisen. Montag: Wälschweinsknochen und vogtländische Küche. Spezial: Regensburger Würstchen. — Münchner Bierettich. —

## Gasthof Jägerhaus bei Schwarzenberg.

Sonnabend und Sonntag, als den 9. und 10. ds. Mts.:

## Russchank eines ff. Märzen-Bieres

verbunden mit Schlachtfest, wozu freundlichst einladet Emil Friedrich.

## Richard Georgi's Restaurant, Bishoflau.

Sonnabend, den 9. März:

## Saure Flecke u. Bockbier.

Hierzu ladet freundlichst ein der Obige.

## Gasthaus Böhmisches Mühle, Rittersgrün.

Sonntag, den 10. d. M.:

## Schlachtfest.

mittags Wellfleisch, später frische Wurst und Bratwurst.

Für ff. Biere und gute Unterhaltung wird bestens gesorgt.

Hierzu ladet freundlichst ein Moritz Beer.

## „Kaufmanns Gasthaus“, Aug.

Die schöne Bella.